

# Schwarzwälder Tageszeitung

„Aus den Tannen“

Allgem. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw u. Freudenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Nagold u. Altensteig-Stadt

Erste Ausgabe: Die einseitige Seite oder deren Raum 15 Pfg., die Reklameseite 45 Pfg. / Erscheint wöchentl. 6 mal. / Bezugspreis: Monatl. 1,50 Mk., die Einzelnummer kostet 10 Pfg. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höh. Gewalt od. Betriebsstörung besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung / Postfach-Konto Stuttgart 5780 / Telegr.-Adr.: „Tannenblatt“ / Telef. 11

Nummer 227

Altensteig, Freitag den 27. September 1929

52. Jahrgang

## Regierungswechsel in Oesterreich

### Eine Regierung Schöber

Nach kaum fünfmonatlicher Regierungszeit ist das Kabinett Streeruwitz zurückgetreten. Unter eigenartigen Umständen ging Anfang Mai d. J. die Kabinettsbildung vor sich. Der Bundeskanzler Seipel hatte aus Gründen das Feld geräumt, die nicht ohne weiteres jedem ersichtlich waren. Ernst Streeruwitz wurde sein Nachfolger, ohne sich um diesen Posten beworben zu haben. Er war gewissermaßen ein Augenzeuge, der das vierwöchige Rennen um die Bundeskanzlerschaft gewonnen hat, ohne sich darum zu bemühen.

Die Stellung, die er als Bundeskanzler eingenommen hat, war eine recht eigenartige, schon aus dem Grunde, weil Streeruwitz kein Politiker im eigentlichen Sinne des Wortes war. Ernst Streeruwitz war zwar Mitglied der christlichsozialen Partei, ist aber vorher nie als Staatsmann in der breiten Öffentlichkeit aufgetreten. Ursprünglich hat er die Offizierslaufbahn eingeschlagen, lenkte aber bald aus Gesundheitsrücksichten um, studierte Technik und wurde schließlich Direktor eines österreichischen Textilunternehmens. Er wurde in das österreichische Parlament als Vertreter des Hauptverbandes der österreichischen Industrie gewählt und blieb stets Wirtschaftler. Als Abgeordneter schloß er sich zwar der christlich-sozialen Partei an, hat dies aber mehr gewissermaßen aus parlamentartechischen Gründen getan, als aus innerem Drang und innerer Überzeugung. Er war kein Vertreter des klassischen Grundgedankens, von dem sich die bisherigen leitenden Männer des Nachkriegs-Oesterreich, mit Seipel an der Spitze, leiten ließen. Er kam von der Wirtschaft, stammte dabei aus einer Landwirtschafamilie und verkörperte hiermit in seiner Person die Sachlichkeit und den Vertreter der wirtschaftlichen Notwendigkeiten. Er war kein Mann der großen politischen Linie. Aus diesem Grunde war er nicht den Schwierigkeiten gewachsen, die die Ereignisse an ihn gestellt haben. Die immer stärker werdende Heimwehrbewegung und der immer lauter werdende Ruf nach einer Verfassungsreform hat in Oesterreich eine Krisenstimmung geschaffen, die zu einer allgemeinen politischen Gärung geführt hat.

Wer wird der Nachfolger Streeruwitz werden? Der Wiener Polizeipräsident Schöber. Er ist durch den Kampf berührt geworden, den die Wiener Sozialdemokraten jahrelang gegen ihn geführt haben. Die österreichische Sozialdemokratie hielt Schöber für die blutigen Ereignisse des 15. Juli 1927 für verantwortlich, desjenigen 15. Juli 1927, an dem der Wiener Justizpalast zerstört wurde. Der Kampf gegen Schöber stand seitdem im Zentrum des politischen Lebens der österreichischen Bundeshauptstadt. In der ganz letzten Zeit scheint eine Art Waffenstillstand zwischen Schöber und der österreichischen Sozialdemokratie zu herrschen. Auf jeden Fall wird in Oesterreich angenommen, daß Schöber der Mann sei, der einen Ausgleich zwischen den Forderungen der Heimwehr und den Bedürfnissen des österreichischen Bundesstaates schaffen könnte.

### Wiener Pressestimmen

In den großdeutschen „Wiener Neuesten Nachrichten“ heißt es: So unterliegt keinem Zweifel, daß die weitesten Schichten unserer Bevölkerung die Übernahme der Regierungsgeschäfte durch Schöber freudig begrüßen werden, eingedenk der zahlreichen Verdienste, die er sich in politisch und geschichtlich bedeutsamen Augenblicken am Volk und Vaterland erworben hat.

Das Organ des Landbundes, das „Neue Wiener Extrablatt“ schreibt: Der Name Schöber ist wohl an sich der stärkste Beweis der inneren Befriedung Oesterreichs und der absoluten Sicherheit, welche dieses Staatswesen nunmehr verbürgt. Die Zeit des Bürgerkrieges und der inneren Erschütterungen ist damit vorüber.

Die „Arbeiterzeitung“ erklärt: Der Sturz der Regierung Streeruwitz ist vor allem eine Folge der Zerklüftung und Zersetzung der bürgerlichen Parteien. Was Schöber für eine Regierung bilden und was für eine Politik er betreiben will, ist zu Stunde noch unbekannt. Die Arbeiterklasse kann es faktisch abwarten. Ohne und gegen die 71 sozialdemokratischen Abgeordneten wird keine Regierung eine Verfassungsreform zustande bringen.

Die „Neue Freie Presse“ bestätigt Schöber mit den Worten: In deinem Lager ist Oesterreich. Wir sagen es, schreibt das Blatt, mit der Empfindung, daß niemand stärker Bürgelschloß werde für ein Regime der Pflichttreue und der kraftvollen Handhabung der Gesetzgebung, als Johannes Schöber. Können die Parteien, mögen sämtliche Gruppen bedenken, welches Kapital die Persönlichkeit bedeutet und daß sie durch Hehreten, durch unnützen Widerstand dieses Kapital nicht verwirrwachen und damit ein großes Gut für Deutschland zerstören.

### Das neue österreichische Kabinett

Wien, 26. Sept. Der Hauptausschuß hat beschlossen, dem Nationalrat folgenden Vorschlag für die Wahl der neuen Bundesregierung zu erstatten:

Bundeskanzler: Polizeipräsident Schöber, Vizekanzler und Minister für Heereswesen: Bangoin, Justizminister: der bisherige Justizminister Dr. Glama, Minister für soziale Verwaltung: Universitätsprofessor Dr. Theodor Inniger, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft: der bisherige Minister Fördermeyr, Minister für Handel und Verkehr: der gewesene Bundespräsident Dr. Michael Hainisch.

Der bisherige Vizekanzler Schuma wird das Ressort des Innern übernehmen. Mit der Leitung der Ministerien für Finanzen und Unterricht soll einstweilen Bundeskanzler Schöber betraut werden, bis die hierfür in Aussicht genommenen Persönlichkeiten erreicht werden können.

Wien, 26. Sept. Der Nationalrat nahm um 18 Uhr die unterbrochene Sitzung wieder auf und genehmigte mit 84 Stimmen der Christlich-Sozialen, Großdeutschen und des Landbundes gegen 88 Stimmen der Sozialdemokraten den Wahlvorschlag des Hauptausschusses, womit die neue Regierung in der bereits gemeldeten Zusammensetzung gewählt erscheint. — Abg. Dr. Seipel erklärte als Berichterstatter, die Bestimmung des Bundeskanzlers mit der Leitung der Ministerien für Unterricht und Finanzen sei nur eine zeitweilige, weil der Bundeskanzler noch nicht in der Lage gewesen sei, mit den für die definitive Besetzung der bedehnten Ministerien ausserordentlichen Persönlichkeiten in Verbindung zu treten. Freitag 11 Uhr vormittag wird sich die neue Regierung dem Hause vorstellen und Bundeskanzler Schöber die Regierungserklärung abgeben.

### Die Änderungen der Ministerliste

Wien, 26. September. Wie nachmittags im Parlament verlautet, gelten folgende Änderungen in der Ministerliste als wahrscheinlich: Minister für Handel und Verkehr: der frühere Bundespräsident Hainisch, Unterrichtsminister: Universitätsprofessor Dopich und als Minister für soziale Verwaltung der Rektor der Wiener Universität Inniger. Die Kombination eines Mitgliedes der Heimwehr gilt als erledigt.

### Streeruwitz wird Präsident der Bundesbahnen

Wien, 26. Sept. Wie verlautet, wird der bisherige Bundeskanzler Streeruwitz Präsident der österreichischen Bundesbahnen als Nachfolger Dr. Günthers werden, der am 1. August seines 60. Geburtstages und weil er seit längerer Zeit leidend ist, den Wunsch ausgesprochen hat, die ihm unterstehende kaufmännische Leitung der Bahnen niederzulegen.

## „Graf Zeppelins“ Fahrt in die Schweiz

Friedrichshafen, 26. Sept. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist Donnerstag vormittag 8.25 Uhr unter Führung Dr. Eckners programmäßig zu der auf 8 Stunden berechneten Fahrt nach der Schweiz aufgestiegen. Um 8.20 Uhr wurde das Luftschiff aus der Halle gezogen. Der sonnige, klare Herbstmorgen versprach einen herrlichen Verlauf der Reise. An Bord befinden sich etwa 20 Passagiere, meist schweizerischer Nationalität, darunter auch die Gattin des an der Weltfahrt beteiligten gewesenen Schweizer Großindustriellen Christoph Jelin-Zürich mit ihren beiden Töchtern. Der Start verlief ohne Veräberung. Von der Sonne berührt beleuchtet, erhob sich das Luftschiff zu einer Schleife über dem See und nahm Kurs nach Westen.

### Ueber Basel

Basel, 26. Sept. Das Luftschiff hat die Stadt Basel um 8.55 Uhr erreicht und beschrieb eine große Schleife über der Stadt. Zwei Flugzeuge des Hafens, sowie das zum Fluge nach England aufgestarte Großflugzeug gaben ihm eine Strecke das Geleit.

### Ueber Genf und Veun

Genf, 26. Sept. Nachdem das Luftschiff „Graf Zeppelin“ eine Schleife über dem Völkerbundpalast beschrieben hatte, verschwand es in Richtung Montreux, das von dem Luftschiff um 12.40 Uhr überflogen wurde.

Veun, 26. Sept. „Graf Zeppelin“ erschien um 13.35 Uhr über der Bundesstadt und führte drei Schleifen aus.

### Ueber Zürich

Zürich, 26. Sept. Nach einem prächtigen Alpenflug erschien das Luftschiff „Graf Zeppelin“ um 15.30 Uhr über dem Vierwaldstätter See und verschwand 10 Minuten später mit Fahrtrichtung auf den Zugersee. Um 15.50 Uhr wurde das Luftschiff in Zürich sichtbar und überflog bald darauf, von vier Flugzeugen begleitet, die Stadt. Am 16 Uhr setzte es seine Fahrt in Richtung Winterthur fort.

### „Graf Zeppelin“ gelandet

Friedrichshafen, 26. Sept. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist abends, nachdem es von seiner neunstündigen Reise nach der Schweiz wieder nach Friedrichshafen zurückgekehrt war, um 17.28 Uhr wieder glatt gelandet. Es verlautet, daß entgegen den ursprünglichen Absichten bereits am Samstag eine weitere Fahrt nach der Schweiz unternommen wird, und am kommenden Sonntag erst die Süddeutschlandfahrt erfolgen soll.

### Dank des Schweizer Bundespräsidenten für den Beinh des „Graf Zeppelin“

Veun, 26. September. Bundespräsident Dr. Jaak hat folgendes Telegramm nach Friedrichshafen geschickt: Im Namen des schweizerischen Volkes danke ich für die uns heute bereitere Freude, den „Graf Zeppelin“ in seiner sicheren majestätischen Fahrt über unserem Lande haben bewundern zu können. Möge dem neuen völkerverbindenden Fahrzeug zum Segen der Menschheit eine erfolgreiche Zukunft beschieden sein.

## Ueberraischende Großbankfusion

Berlin, 26. Sept. Die Aufsichtsräte der Deutschen Bank und der Discontogesellschaft haben beschlossen, die Vereinigung beider Banken ihren Generalversammlungen am 29. Oktober 1929 vorzuschlagen.

Das vereinigte Institut wird die Firma „Deutsche Bank und Discontogesellschaft“ führen und ein Aktienkapital von 260 Millionen Reichsmark mit circa 160 Millionen Reichsmark Reserven erhalten. Von dem Aktienkapital fallen 136 Millionen Reichsmark den Anteilhabern der Discontogesellschaft im Verhältnis 1:1 zu. Der Aufsichtsrat soll aus den sämtlichen Mitgliedern des Aufsichtsrats der Deutschen Bank und der Discontogesellschaft gebildet werden. Außerdem sollen die bisherigen drei ältesten Geschäftsinhaber der Discontogesellschaft in den Aufsichtsrat eintreten.

Ueber die wirtschaftliche Bedeutung der Verschmelzung der beiden Großbanken schreibt das Berliner Tageblatt: Damit wird eine Bankkonzentration durchgeführt, wie sie bisher in der Geschichte der deutschen Bankwelt noch niemals zu verzeichnen war. Selbst die bisher größte Fusion im deutschen Bankwesen, der Zusammenschluß der Darmstädter mit der Nationalbank, wird durch diese neue Fusion bei weitem übertroffen. Die vereinigten Großbanken, Deutsche und Disconto, werden über ein Aktienkapital von 260 Millionen Mark verfügen. Ihr Bestand an fremden Geldern wird sich, gemessen nach der letzten Veröffentlichung ihrer Monatsausweise, auf nicht weniger als 4,3 Milliarden stellen und damit 40 Prozent der fremden Gelder sämtlicher Berliner Großbanken und 28 Prozent sämtlicher deutscher Kreditaktienbanken umfassen. Die Deutsche Bank wird nach der Aufnahme der Discontogesellschaft eine absolute Hegemonie in der deutschen Bankwelt ausüben. Sie kann sich jetzt getrost mit den amerikanischen Großbanken messen. Ob die anderen großen deutschen Banken dem Beispiel der Deutschen und der Disconto folgen werden, steht dahin.

Der „Börsencourier“ bemerkt: Den unmittelbaren Anstoß zu dem Fusionsbeschluss mag ein besonderer technischer Umstand gegeben haben. Am 1. Oktober läuft nämlich die Frist für die Geltung der ermäßigten Fusionssteuer ab. Die Banken wollten noch in den Genuss der Steuerermäßigung kommen. Das neue Institut wird, so führt das Blatt fort, eine Schlagkraft besitzen, wie sie bisher noch keine deutsche Finanzgruppe innegehabt hat. Für die Geldversorgung der deutschen Wirtschaft entstehen hierdurch weitgehende Vorteile, besonders wird die Reisebank im Ausland mit den ersten amerikanischen und englischen Banken in eine Operationsfront eintrüben können, in welcher das deutsche Institut eine gleichberechtigte Rolle spielt.

### Ueber 100 Aufsichtsräte

Berlin, 27. September. Der Aufsichtsrat der neuen Bank wird durch die Zusammenlegung der größte aller deutschen Aktiengesellschaften werden. Die Deutsche Bank hatte bisher 63 Aufsichtsratsmitglieder, die Disconto 46. Da außerdem die 3 bisherigen Geschäftsinhaber der Disconto, Dr. Salomonsohn, Dr. Kuffel und Franz Uebig neu in den Aufsichtsrat eintreten, wird das gesamte Gremium aus 112 Herren bestehen.

## Zum Abschluß in Genf

### Widerheitsbeschwerden vor dem Völkerbundsrat

Genf, 26. Sept. In seiner Schlussungung laden dem Völkerbundsrat neun Widerheitsbeschwerden zur Entscheidung vor, davon sechs von der deutschen Widerheit in Pölnisch-Oberschlesien und drei von der polnischen Widerheit in Deutsch-Oberschlesien. Nicht alle Fragen konnten zu einer endgültigen Regelung gelangen, mehrere wurden wegen der besonderen Natur der Fälle bis zum 20. Januar 1930 vertagt, da das vorliegende Beweismaterial noch ergänzt werden muß. Eine dritte Reihe





**Die Frau  
welche  
Freitag  
abend**

KINESSA-Holz Balsam auf ihren alten Holzboden aufträgt, braucht ihn Samstag früh nur mit der Bürste oder Bohrer zu glänzen und hat dann den schönsten Parkettboden in dauerhafter Farbe (eichengelb oder mahagonibraun). Kaufen Sie also sofort für nur Mt. 1.25 eine Dose



**KINESSA**  
HOLZ-BALSAM

Schwarzw.-Drog. Fr. Schlumberger

Göttelfingen — Nagold.

## Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer

am Sonntag, den 29. September 1929  
im Gasthof zum „Löwen“ in Nagold stattfindenden  
Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen

**Wilhelm Kuhn**

Söger, Sohn des  
Wilhelm Kuhn  
Schuhmachermeister  
in Göttelfingen

**Pauline Lehre**

Tochter des  
August Lehre  
Werkführer  
in Nagold

Kirchgang 12 Uhr in Nagold.

Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung  
entgegenzunehmen zu wollen.

### Schützen-Verein Barrweiler



hält am Sonntag, den 29. Sept.  
sein diesjähriges

## Preisschießen

ab.  
Geschossen wird auf 50 Meter liegend  
freihändig.

Beginn morgens 10 Uhr.

Ende abends 6 Uhr.

Preisverteilung abends 8 Uhr.

Gönner der Sache, sowie Jedermann  
sind freundlichst eingeladen.

Die Vorstandschaft.

Simmersfeld.

### Der hiesige „Musikverein Germania“

hält am nächsten Sonntag, den 29. Septbr. eine

## Herbstfeier

im Gasthof zum „Anter“ hier ab.

Beginn nachmittags 2 Uhr.

Geboten wird: Konzert, Tanz, Gabenverlosung  
Abends von 7 Uhr ab Couplets, theatralische  
Aufführungen (Der Meiseidbauer in 4 Aufzügen)  
und sonstige schwäbische Schwänke, Gaben-  
verlosung und Tanz.

Die Darbietungen sind, wie immer, derart, daß  
sie volle Befriedigung auslösen werden und ergeht  
an alle Freunde und Gönner der Sache herzlichste  
Einladung. — Eintritt 50 ¢ — Tanz frei.

Simmersfeld, den 26. September 1929.

Der Vorstand.

Radfahrer-Verein Altensteig.  
Morgen  
Samstag  
Monatsver-  
sammlung  
im Lokal.  
Sonntag  
Herbstausfahrt.

Am Sonntag 29. Sept.

### Ausflug

der Sängerkunst nach Egen-  
hausen in „Dohsenaal“, wozu  
die passiv. Mitglieder freundl.  
eingeladen sind. Abmarsch  
1/2 Uhr beim „Löwen“.  
Vorstand.

### Grüner Baum Lichtspiele

## „Revolutions- Hochzeit“

Ein Film aus der französischen  
Revolution mit Karina Bell,  
Walter Stilla, Fritz Kortner.

Als Beiprogramm:

### „Ein Mädchen und zwei Kavaliere“.

Vorstellungen:

Samstag abend 8 Uhr 30 Min.  
Sonntag abend 8 Uhr 30 Min.

Jugendliche haben keinen  
 Zutritt!

Fahre am Montag, den  
30. September zum

### Haslacher

### Jahrmarkt

Abfahrt Simmersfeld 1/4 Uhr  
über Altensteig — Grömbach  
— Edelweiler.

Harr, Simmersfeld, Tel. 14.

Gute gestreifte

## Hemden- flanelle

per m 65 ¢

Hans Schmidt, Altensteig

Altensteig

Von 4 Kühen wird eine

Mug- u.  
Schaff-  
Kuh

verkauft

Adam Hehr, Tel. 74.

Ein gefehtes, zuverlässiges

## Mädchen

für Küche und Haushalt in  
ein Hotel nach Nürtingen  
sofort gesucht.

Nähere Auskunft erteilt:

Wurster z. Baiermühle

## Papierservietten

mit Aufdruck  
liefert preiswert die

W. Rieker'sche Buchdruckerei  
Altensteig.



## Morgen ist Sonntag

Erfreue die Deinen mit  
einem Kuchen-selbstgebacken  
Nimm „Rama im Blauband“  
dazu. Er wird köstlich munden.  
Er bringt frohe Stimmung und  
behagliche Laune.

MARGARINE

**Rama**  
im Blauband

1/2 Pfd 50 Pf

doppelt so gut  
mit Garantie Zeichen für frische Qualität

## Führende Lebensversicherungsgesellschaft

mit anerkannt billigen, modernen Tarifen sucht für Altensteig mit grö-  
herem Bezirk

### geeigneten Herrn als Bezirksleiter.

Geboten werden Höchstprovision und weitgehende Unterstützung der Direktion.  
Bevorzugt Herren, die in Akquisition und Organisation Erfolge nachweisen  
können. Es werden jedoch auch Herren aus anderen Branchen, die sich für  
befähigt halten, eingearbeitet.

Gefl. Angebote unter S. F. 1361 durch Rudolf Woffe, Stuttgart.

Vor Not dein Alter zu bewahren,  
fang in der Jugend an zu sparen!

## Dersäumen Sie nicht

für sich und Ihre Familienangehörigen ein Spar-  
konto bei uns anzulegen!

Wir nehmen Spargelder von Mark 5.— ab von  
Jedermann entgegen bei hoher Verzinsung.

## Gewerbebank Altensteig

e. G. m. b. H.